

Sächsische Zeitung vom 1. April 2012

„Altstadtfest – Poster hängen nun auch in Paris und London“

Altstadtfest-Poster hängen nun auch in Paris und London



Vor dem neuen Poster „Danke, dass Sie einen Pin gekauft haben“ gaben Katrin Bartsch, ChefIn des Tourismusverbandes und der Landskronbrauerei sowie Michael Wieler von der Kulturservicegesellschaft gestern den Startschuss für den Vorverkauf des Altstadtfests. In London und Paris hängen die knallroten Poster – natürlich in Landessprache – bereits seit einigen Tagen.

Fotos: Fotel Spornow/Artemo Cultura, Passanti/fotolia.com

Der Pinverkauf für das Altstadtfest beginnt. Dieses Jahr wirbt die Görlitzer Kulturservicegesellschaft europaweit dafür.

Mit der Kampagne „Danke, dass Sie einen Pin gekauft haben“ beginnt der Vorverkauf der diesjährigen Altstadtfestpins. Entworfen wurde sie von der Görlitzer Kulturservicegesellschaft. Das Besondere: Nach den mäßigen Verkaufszahlen in den Vorjahren werben die Görlitzer mit riesigen Plakaten diesmal nicht nur in der Heimat, sondern auch in zwei Weltmetropolen: London und Paris. „Wir wollen die Diskussionen zum Pin-Verkauf der vergangenen Jahre durchbrechen und beschreiten deshalb neue Wege“, so der Chef des Kulturservice, Michael Wieler. Seit Ende März hängen die riesigen Poster, sogenannte „Blow ups“, in London und Paris. Ab 1. April sollen Werbetafel dieser Altstadtfest-Pin-Kampagne auch die Straßen und Plätze der Oberlausitz zieren.

Ob der Wille, internationales Publikum für dieses große Volksfest anzulocken oder nur der profane Glaube, dass der Prophet im eigenen Lande häufig nichts gilt, zu dieser ungewöhnlichen Werbeaktion geführt hat, ist derzeit von den Altstadtfestmachern nicht zu erfäl-

ren. Auch über die Kosten schweigt man sich aus. Nur so viel erfährt die SZ auf Nachfrage: „Wir wollen unsere Kampagne in den nächsten Jahren ausbauen, um internationale Sponsoren auf das Fest in der polnischen Welterbestadt Görlitz aufmerksam zu machen, und als Geldgeber zu gewinnen“, so Michael Wieler. Derzeitig verhandle man mit Agenturen in Moskau und New York.

Wie von den Tourismusinformationen der Stadt Görlitz zu erfahren ist, scheint die neue Werbestrategie der Görlitzer Kulturservicegesellschaft aufzugehen. Allein nach London wurden bereits 237 Pins verschickt. In Paris gab es schon 193 Käufer. Ob die Pin-Verkäufe dabei wirkliches Interesse an diesem populären Fest der Europastadt Görlitz-Zgorzelec widerspiegeln oder ob sich einfach nur ambitionierte Sammler von der ungewöhnlichen Aktion aus der östlichsten Ecke Deutschlands angesprochen fühlen, wird sich wohl erst in den nächsten Wochen nach und nach aufklären. Abgerechnet wird nach dem Altstadtfest. Görlitz. Ende August.

Bereits ab Anfang April kann in allen bekannten Vorverkaufsstellen der Stadt Görlitz der Altstadtfest-Pin 2012 erworben werden. „Viel Spaß bei der Suche nach etwas anderem Ostergeschenk“, hoffen die Veranstalter. SZ